

DIE FRAKTION

in der Hanauer Stadtverordnetenversammlung

DIE LINKE.

Die **PARTEI**



Von LINKS: Jochen Dohn, Timotheus Barchanski und Emine Pektas

Liebe Mitbürger:innen,

Sie halten den ersten Jahresbericht von **DIE FRAKTION Hanau** in den Händen. Auf den nächsten Seiten erfahren Sie mehr über unsere Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung

Hanau von März 2021 bis April 2022. Aber wie kam es dazu, dass 2 Parteien in einer Fraktion zusammenarbeiten? Nach der Kommunalwahl im März 2021 haben wir, Emine Pektas und Jochen Dohn (DIE LINKE) sowie Timotheus Barchanski (DIE PARTEI), uns zusammengefunden und festgestellt, dass wir im Sinne eines sozial-ökologischen Hanaus viele Übereinstimmungen haben.

Näheres zu unserer Arbeit erfahren Sie nicht nur auf den folgenden Seiten, sondern auch im Internet unter www.die-fraktion-hanau.de.

Ihre DIE FRAKTION Hanau

J. Dohn *T. Barchanski* *E. Pektas*

Postanschrift
Am Markt 14-18
63540 Hanau

Fraktionsbüro
Salzstraße 11
63450 Hanau

E-Mail: fraktion@die-linke-hanau.de
Telefon: +49 6181 676609205

<https://www.die-fraktion-hanau.de>
<https://www.facebook.com/LinkeHanau>
<https://www.instagram.com/dielinke.hanau>
<https://twitter.com/dielinkehanau>

DIE FRAKTIONSMITGLIEDER STELLEN SICH VOR:



EMINE PEKTAS

In einer unterdrückten Minderheit aufgewachsen, entwickelte ich beim Anblick vieler Ungerechtigkeiten die Kraft, welche mich noch heute durch meine politische Arbeit trägt.

Meine politischen Schwerpunkte sind soziale Gerechtigkeit und Emanzipation.

In Kurdistan geboren kam ich im Alter von 15 Jahren nach Deutschland. Mein Beruf ist Bürokauffrau. Ich bin verheiratet und habe 4 Töchter, die alle ihr Abitur und ein Studium absolviert haben, bzw. noch studieren.

Seit 2006 bin ich aktives Mitglied der LINKEN. Ich war über 10 Jahre Mitglied im Landesvorstand. Seit 2011 habe ich ein Mandat im Kreistag des Main-Kinzig-Kreises. Als Stadtverordnete der Stadt Hanau vertrete ich seit 2001 auch hier die Interessen der Bürger:innen. Darüber hinaus bin ich Mitglied des Kreisvorstandes der LINKEN im Main-Kinzig-Kreis.

Als Vorsitzende des Kurdischen Frauenrates e.V. und Gründerin des Vereins „Frauen für Frieden“, engagiere ich mich für Frieden und Emanzipation gleichermaßen.

Ein friedliches, tolerantes und soziales Miteinander in einer bunten Gesellschaft ist meine Vorstellung von einer modernen Demokratie. Es ist noch ein langer Weg bis dahin, den ich beharrlich gehe, um die Lebenssituationen der Bürger:innen zu verbessern.

DIE FRAKTIONSMITGLIEDER STELLEN SICH VOR:



Ich bin der Junge. Der Einzige dieses Zeitalters, dieses Millenniums. Der erste Hanauer Stadtverordnete dessen Geburtsjahr mit einer 2 beginnt. Warum ist das so wichtig? Wie viele Jugendliche leben in Deutschland, von wem werden sie in den Parlamenten vertreten?

Schaue ich mich im Plenum um, sehe ich nur graue Köpfe. Es gibt in anderen Fraktionen auch junge Menschen. Doch muss ich beobachten, dass diese sich zu

meist dem Fraktionszwang der alten Garde beugen und vermutlich indoktriniert, dieses neoliberale Erbe weiter führen werden.

Wollt Ihr die Interessen der Jugend wirklich vertreten, dann stehen Euch unsere Türen offen. Denn deshalb bin ich hier, um die ungehörte und katastrophal repräsentierte Jugend zu vertreten.

Meine drei Projekte, die ich für Hanau umsetzen würde:

Die Hohe Landesschule zur Uni zu machen, eine Bahnhofsmision zu gründen und eine Karl-Marx-Statue auf dem Marktplatz zu installieren.

„Indiana Jones und die Suche nach dem sozial-ökologischen Wohnungsbau“ - so hieße der Filmtitel über die Hanauer Stadtpolitik.

Warum ich ehrenamtlicher Stadtverordnete bin? Natürlich wegen des Geldes und der Macht.

DIE FRAKTIONSMITGLIEDER STELLEN SICH VOR:



„Global denken – lokal handeln“ war schon immer meine Devise, warum ich mich in der Kommunalpolitik engagiere. All meine Entscheidungen in der Stadtverordnetenversammlung stehen unter einer solidarischen und nachhaltigen Prämisse. Denn es ist nicht nur möglich, sondern auch notwendig, die großen Herausforderungen dieser Zeit auf kommunaler Ebene in Angriff zu nehmen. Ob Klimakrise oder die zunehmende gesellschaftliche Spaltung, die Kommunalpolitik hat direkten Einfluss. Dies betrifft z. B. den Verkehr, die Energieversorgung,

die Abfallentsorgung und Wassersparmaßnahmen genauso, wie die städtische Planung von neuen Industrie-, Gewerbe- oder Wohngebieten.

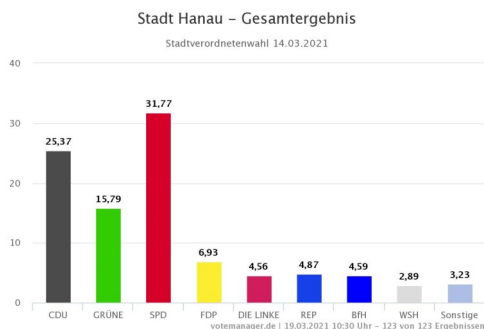
Aktuell begleiten uns neben Umwelt- und Klimaschutz auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie in unseren Entscheidungen. Genauso das dramatische rassistische Attentat vom 19. Februar 2020, dessen Tragik die Stadt nachhaltig prägt. Ich unterstütze jegliche Forderungen nach politischen Konsequenzen, lückenloser Aufklärung und einer angemessenen Erinnerung - u.a. durch ein Mahnmal.

Zusätzliche Herausforderungen für Hanau ergeben sich durch den Zuzug weiterer Einwohner:innen. Auch wenn die Kreisfreiheit erneut verschoben wurde, so wird diese weiterhin vorbereitet.

Ein sozialeres Hanau bedeutet für mich, mehr bezahlbaren Wohnraum für die Hanauer:innen zu schaffen und städtische Grundstücke zu Wohnzwecken nur in Erbbaurecht zu vergeben. Zur sozialen Gerechtigkeit zählt auch, die Hanauer Schulen schrittweise hin zu Gemeinschaftsschulen zu entwickeln. D.h. inklusive Ganztagschulen von der ersten bis zur zehnten Klasse.

ERGEBNIS DER KOMMUNALWAHL 2021

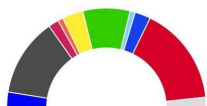
Zur letzten Kommunalwahl 2016 trat in Hanau die Alternative Linke Liste (inkl. DIE LINKE und DIE PARTEI) an. Dies war diesmal anders. DIE LINKE ist nach 2006 und 2011 wieder eigenständig angetreten sowie erstmals DIE PARTEI.



Sonstige: DIE PARTEI 1,76%, HBU 1,47%)

Stadt Hanau – Gesamtergebnis – Sitzverteilung

Stadtverordnetenwahl 14.03.2021



● BFH 3 Sitze ● CDU 15 Sitze ● DIE LINKE 2 Sitze ● Die PARTEI 1 Sitz
● FDP 4 Sitze ● GRÜNE 9 Sitze ● HBU 1 Sitz ● REP 3 Sitze ● SPD 19 Sitze
● WSH 2 Sitze

19.03.2021 10:30 Uhr – votemanag

Die Kommunalwahl 2021 ergab, dass DIE LINKE mit sehr, sehr wenigen Stimmen einen 3. Sitz in der Stadtverordnetenversammlung verfehlte. Gleichzeitig zog DIE PARTEI mit einem Vertreter ein.

Zudem ist DIE LINKE in den Ortsbeiräten mit Karl-Heinz Wagner (Innenstadt), Jörg Sternberg (Kesselstadt) und Volker Lippmann (Großauheim/Wolfgang) vertreten.

DIE PARTEI zudem im Ortsbeirat Innenstadt mit Gregor Wilkenloh.

In Mittelbuchen gibt es eine Zusammenarbeit von DIE FRAKTION mit den Ortsbeiratsmitgliedern der Mittelbuchener Alternativen Liste, Birgit Mutz und Carmen Dohn.

Nähere Informationen unter <https://www.die-linke-hanau.de/kommunalwahlen/2021/kommunalwahlergebnisse-2021/>

POLITISCHE LAGE IN HANAU

Nach der Kommunalwahl wäre rein rechnerisch eine Rot-Grün-Rote-Koalition möglich gewesen, aber die SPD hat schnell klar gemacht, dass sie diesmal lieber mit CDU und weiterhin mit FDP eine neue Koalition gründen will. Die Koalition hat sich einem „wirtschaftsfreundlichen“ Kurs verschrieben, sodass soziale Gerechtigkeit wie etwa bezahlbarer Wohnraum sowie Umwelt und Klimaschutz eher zu Randnotizen und leeren Füllwörtern im Koalitionsvertrag verkommen sind.

Wir haben verabredet, konstruktive Oppositionspolitik durchzuführen und zeigen Alternativen auf. Dies führt zur thematischen Zusammenarbeit mit den Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und WSH/HBU.

Corona-Krise

Auch DIE FRAKTION Hanau hat die Schwierigkeiten und Auswirkungen der Corona-Krise in Hanau erkannt. Städtische Maßnahmen, die Folgen abzumildern, haben wir unterstützt. Wir sehen aber auch, dass eine gerechtere Steuerpolitik im Bund und eine wirkliche finanzielle Anerkennung für z. B. Pflegeberufe nötig ist.

Ukraine-Krieg

DIE FRAKTION Hanau verurteilt den Angriffskrieg Putins. Ein wirklicher Frieden ist nur diplomatisch möglich, d.h. wenn die russischen Soldaten sofort die Ukraine verlassen und die Waffen schweigen. Außerdem lehnen wir die Aufrüstung ab. Für Waffen und die Bundeswehr scheinen Unmengen von Geld dazu sein, aber nicht für eine sozial-ökologische Politik. Wir begrüßen die Hilfsbereitschaft gegenüber den Ukrainischen Flüchtlingen, fordern aber auch, dass alle Geflüchteten denselben Standard innerhalb Hanaus erhalten.

Baugebiete

Wir haben uns darauf geeinigt, dass wir keinem privaten Baugebiet zustimmen, in dem nicht 30% öffentlich geförderter Wohnungsbau entsteht sowie boden- und klimaschützende Maßnahmen bzw. regenerative Energieversorgung vorgeschrieben werden.

Rechenzentren

Auch hier werden wir nicht zustimmen, solange boden- und klimaschützende Maßnahmen (z. B. Bodenversiegelung, Brauchwassernutzung, Abwärmennutzung, Ökostrom) nicht im städtebaulichen Vertrag vorgeschrieben werden).

Schulentwicklungsplan für Grundschulen

Dem haben wir zugestimmt. Wir verfolgen weiterhin eine inklusive Ganztagschule für alle.

Jugendhilfeplanung für offene Kinder- und Jugendarbeit

Wir benötigen weitere Sozialarbeit und zwar in der gesamten Stadt.

Wir nehmen unsere Oppositionsrolle ernst und nutzen verschiedene Möglichkeiten, um Sachverhalte kritisch zu durchleuchten und Veränderungen herbeizuführen.

Reden

Zu einigen Themen haben wir Reden aus der Stadtverordnetenversammlung ausgewählt und veröffentlicht. <https://www.die-linke-hanau.de/medien/reden/>

PRESSEARBEIT

DIE FRAKTION Hanau hat seit ihrer Gründung 33 Pressemitteilungen versendet, aber nicht alle wurden in der Presse veröffentlicht. Diese sind nachzulesen unter

<https://www.die-linke-hanau.de/medien/presseerklaerungen/>

ANFRAGEN

Die vollen Anfragetexte finden Sie unter <https://www.die-linke-hanau.de/fraktion/anfragen/>

Finanzanlagen der Stadt Hanau

Thema: Nachfrage nach der künftigen Anlagestrategie der städtischen Gelder, nachdem die Stadt Hanau zuvor 2 Mio. Euro durch die Pleite der Greensill Bank wohl verloren hatte.

Zukunft von Sportsfield Housing

Thema: Nachfrage, wann Sportsfield Housing Ausbildungsstandort für den Zoll wird und wie viele Geflüchtete noch dort wohnen.

Whistleblower-Richtlinie der Stadt Hanau

Thema: Nachfrage, wie die EU-Whistleblower Richtlinie in Hanau umgesetzt wird, die bis 17. Dezember 2021 in nationales Recht umzusetzen war.

Filter für Holzöfen der Stadt Hanau

Thema: Nachfrage, inwiefern die Stadt Hanau spezielle Feinpartikelfilter, die den gesundheitsschädlichen Feinstaubausstoß von Holzöfen stark verringern können, einführen wird.

Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wassersperren bei den Stadtwerken Hanau

Thema: Nachfrage, wie viele Haushalte von Energiesperren aufgrund von Zahlungsunfähigkeit betroffen waren. Nachfrage, inwiefern die Stadtwerke ebenfalls mit wesentlich teureren Tarifen in der Grundversorgung von Neukunden agieren.

Grundwasserversorgung in Hanau

Thema: Nachfrage nach dem Grundwasserstand und der Versorgungssicherheit für Hanau. Nachfrage nach Brauch- und Regenwassernutzung von städtischen Liegenschaften.

ANTRÄGE

Die vollen Antragstexte finden Sie unter <https://www.die-linke-hanau.de/fraktion/antraege/#c144817>

Stadt Hanau wird „Sicherer Hafen“

1. Die Stadtverordnetenversammlung Hanau erklärt die Stadt Hanau zum „Sicheren Hafen“ und wird Mitglied im Bündnis „Städte Sichere Häfen“.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Hanau bekräftigt ihre Solidarität mit Menschen auf der Flucht und setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein.
3. Die Stadtverordnetenversammlung Hanau positioniert sich gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer und unterstützt zudem die Seenotrettung aktiv...

Abgelehnt.

Stadtverordnetenversammlung als Livestream

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen und zu berichten, ob der öffentliche Teil der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und Ausschusssitzungen zukünftig als Livestream zur Verfügung gestellt werden können. Bei der Prüfung sind insbesondere rechtliche und finanzielle Voraussetzungen zu beachten.

Änderungsantrag zusammen mit WSH/HBU-Fraktion.

Ausschussverweisung.

Sparkasse Hanau bleibt in den Stadtteilen

1. Die Stadtverordnetenversammlung sieht die Sparkasse Hanau in der Verantwortung, im gesamten Stadtgebiet präsent zu sein.
2. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich gegen die

Schließung der Filiale und gleichzeitigen Abzug des Geldautomaten zum Jahresende in Mittelbuchen aus. Gleichzeitig verlangt die Stadtverordnetenversammlung von der Sparkasse Hanau, zumindestens einen Geldautomaten mit einem Überweisungsterminal und Kontoauszugsdrucker zur Verfügung zu stellen.

Abgelehnt durch einen Änderungsantrag.

Konzept über eine soziale Bodennutzung und Wohnraumentwicklung

Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept für eine sozial gerechte Bodennutzung und Wohnraumentwicklung in Hanau zur Beschlussfassung vorzulegen. Ziel sollte sein, dass bei der zukünftigen Aufstellung von Bebauungsplänen, ab einer gewissen Anzahl von Wohneinheiten, Quoten, für z. B. sozialen und öffentlich geförderten Mietwohnungsbau für geringe und mittlere Einkommen sowie für freifinanzierten Mietwohnungsbau, vorgegeben werden.

Abgelehnt.

Autofreier Tag im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche in Hanau

1. Der Magistrat wird beauftragt, einen autofreien Tag als Verkehrswende-Aktionstag im Rahmen der jedes Jahr stattfindenden Europäischen Mobilitätswoche (16. – 22. September) auszurufen.

2. Zu diesem Anlass sollen geeignete Straßenabschnitte über mehrere Stunden für den fließenden sowie ruhenden Verkehr gesperrt und in Zusammenarbeit mit Initiativen als Spielstraßen genutzt werden.

3. Darüber hinaus darf der ÖPNV an diesem Tag, in der Zeit von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr, im Hanauer Stadtgebiet ohne Fahrschein genutzt werden.

Abgelehnt.

Stadtteilläden bleiben in Hanau erhalten

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für den Erhalt der Stadtteilläden aus und fordert den Magistrat auf, von kompletten Schließungen der Stadtteilläden abzusehen.

Abgelehnt durch einen Änderungsantrag.

Resolution zum russischen Angriffskrieg auf die Ukraine

(Gemeinsame Resolution aller Fraktionen)

Angenommen.

Verzicht auf den Großkundenrabatt von IBM von 10 Mio. Euro im Doppelhaushalt 2022 sowie 2023

Gegenfinanzierung erfolgt aus den Steuermehreinnahmen.

Begründung:

IBM muss in den nächsten Jahren viele Gebäude neu bauen und weitere sanieren. Durch das Bevölkerungswachstum in Hanau betrifft dies insbesondere die Schulen und Kindertagesstätten. Außerdem steigt die Inflationsrate, sodass auf den Großkundenrabatt verzichtet werden sollte. Die Steuereinnahmen (insbesondere die Gewerbesteuer) werden trotz Corona-Pandemie, Inflation und Ukraine-Krieg steigen und sind im Doppelhaushalt höher anzusetzen.

Abgelehnt.

Aufstockung der finanziellen Mittel für Entwicklungshilfebeirat um 4.000,- Euro im Doppelhaushalt für 2022 sowie 2023.

Gegenfinanzierung erfolgt aus der allgemeinen Position der Sach- und Dienstleistungen (Position 13).

Begründung:

Der Entwicklungshilfebeirat hat ein Budget von 11.000,- Euro. Die drei unterstützenden Projekte haben finanzielle Mittel von insgesamt 15.000,- Euro beantragt.

Abgelehnt.

Einstellung einer finanziellen Förderung für das Box-Gym im JUZ K-Town in Höhe von insgesamt 15.000,- Euro im Doppelhaushalt 2022/2023.

Gegenfinanzierung erfolgt aus der allgemeinen Position der Sach- und Dienstleistungen (Position 13).

Begründung:

Die Bedeutung des Boxtrainings für die inklusive, sozialintegrative und gewaltpräventive Arbeit des JUZ ist hinlänglich bekannt und erprobt. Der Verein ist stetig dabei, Förder- und Sponsorengelder zu akquirieren. Allerdings ist es für die dort tätigen Sozialarbeiter sehr belastend, über ihre pädagogischen Aufgaben hinaus für die Finanzierung dieser Arbeit jedes Jahr erneut Mittel einzuwerben und mit der Unsicherheit der Weiterführung dieses Projekts zu leben.

Abgelehnt.

Unser Abstimmungsverhalten in der Stadtverordnetenversammlung finden Sie unter <https://www.die-linke-hanau.de/fraktion/stadtverordnetenversammlung/>

Danke,
für Ihr Vertrauen!

Postanschrift
Am Markt 14-18
63540 Hanau

Fraktionsbüro
Salzstraße 11
63450 Hanau

E-Mail: fraktion@die-linke-hanau.de
Telefon: +49 6181 676609205

<https://www.die-fraktion-hanau.de>
<https://www.facebook.com/LinkeHanau>
<https://www.instagram.com/dielinke.hanau>
<https://twitter.com/dielinkehanau>